

# Iris Schülzke

Mitglied des Landtages Brandenburg



Schlieben, den 29.09.2017

Iris Schülzke, MdL, Martinstraße 2, 04936 Schlieben

## **Pressemitteilung**

### **Gruppe BVB / Freie Wähler im Landtag aufgelöst**

Schon seit längerem gab es in der Gruppe BVB/Freie Wähler Spannungen, die teilweise auch medienwirksam öffentlich geworden sind. Diese haben am 25.09.2017 bedauerlicherweise zur Auflösung der Gruppe im Landtag geführt. Eine entsprechende Erklärung wurde am selben Abend vom Landesvorsitzenden der Landtagspräsidentin übergeben. Kollege Christoph Schulze und ich erfuhren darüber am selben Abend, aber durch die Medien.

Der Öffentlichkeit wurde von Péter Vida vorgegaukelt, dass der wesentliche Grund dafür angeblich nicht gezahlte Mandatsträgerbeiträge seien. Das ist natürlich Unsinn und eine vorgeschobene „Seifenoper“, um die wahren Gründe und Hintergründe der Konflikte zu verschleiern. Der wahre Grund ist, dass Péter Vida einfach nicht damit klargekommen ist, dass er sich in der Landtagsgruppe nicht mit seiner Forderung nach einem so genannten „Bürgerbrief“ durchsetzen konnte. Dieser sollte pro Aktion landesweit 93.000 € kosten und hätte einen Großteil der Gruppenmittel verschlungen, so dass die eigentliche parlamentarische Arbeit nicht mehr finanzierbar gewesen wäre.

Die Abgeordneten Iris Schülzke und Christoph Schulze widersprachen diesem Ansinnen vehement, insbesondere, weil es sich bei einem solchen Vorhaben „Bürgerbrief“ – bezahlt aus Steuermitteln des Landtags – nach ihrer Überzeugung um nicht zulässige Parteienwerbung handelt. Diese Bewertung haben sich Iris Schülzke und Christoph Schulze nicht aus den Fingern gezogen, sondern sie basiert auf belastbaren Auskünften des Landesrechnungshofes und der Landtagsverwaltung. Péter Vida war jedoch offenbar wider besseren Wissens – immerhin ist er im Hauptberuf Jurist – nicht bereit, die eindeutige Rechtslage zu akzeptieren, sondern versuchte, „seinen Bürgerbrief“ mit aller Macht durchzusetzen. Als dies schließlich am Widerstand der anderen Gruppenmitglieder scheiterte, war das für ihn letztendlich der Anlass, durch seinen einseitig erklärten Austritt am 25.09.2017 die Gruppe zu sprengen.

Diese tatsächlichen Hintergründe nennt Péter Vida natürlich nicht. Vielmehr kommuniziert er mit den ihm als Landesvorsitzenden zur Verfügung medien- und öffentlichkeitswirksamen Möglichkeiten sein Bild des „Saubermanns“.

In logischer Konsequenz des Geschehens am 25.09.2017 wurde am folgenden Tag durch die Landtagsverwaltung die Liquidation der Gruppe in die Wege geleitet. In den nächsten Tagen wird die Landtagspräsidentin einen Liquidator einsetzen, dessen Aufgabe es sein wird, die Landtagsgruppe „abzuwickeln“.

Die drei Abgeordneten verbleiben für die restliche Dauer der Legislaturperiode als fraktionslose Abgeordnete im Landtag und haben auch weiterhin das Recht, Anträge einzubringen, Kleine Anfragen zu stellen und jeweils in einem Landtagsausschuss Mitglied zu sein, sie verfügen jedoch im Landtag über keine Mitarbeiter mehr.

Iris Schülzke